

C. A. Schwetschke & Sohn (C. Appelhans)
in Braunschweig.

[35374]

Wir versandten folgendes Rundschreiben:

P. P.

Ende dieses oder Anfang nächsten Monats gelangen folgende Neuigkeiten unseres Verlages zur Veröffentlichung:

Die innere Mission in Deutschland.

Zwei Bücher.

Behörden, Geistlichen, Armenvorständen, Aerzten und Menschenfreunden
dargeboten

von

Ewald Schneider,

Pastor in Braunschweig.

Erstes Buch.

**Handbuch der im Dienste der Wohlthätigkeit
stehenden Anstalten in Deutschland.**

Zum Nachschlagen zusammengestellt.

Preis 3 M 60 S ord., 2 M 70 S netto und 7/6.

Zweites Buch.

**Anmerkungen und Bemerkungen über die
innere Mission.**

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto und 7/6.

Inhalts-Verzeichnis: Diakonen-Anstalten oder Brüderhäuser. — Diakonissen-Anstalten. — Anstalten zur Ausbildung von Kleinkinderlehrerinnen. — Anstalten für Kinder bis zum sechsten Lebensjahre. — Lehr- und Erziehungsanstalten für Knaben. — Erziehungsanstalten für Mädchen („Pensionate“). — Evangelische Erziehungsanstalten in der Diaspora. — Waisenanstalten. — Rettungshäuser. — Anstalten zur Berufsbildung für das männliche Geschlecht als Handwerker, als Volksschullehrer, zum Dienste in der inneren Mission, zum Dienste in der äußeren Mission, als Prediger für Nordamerika, zum Studium der Theologie oder Philologie. — Jünglingsvereine und Verwandtes. — Lehrlingsheime. — Ferbergen zur Heimath. — Anstalten zur Berufsbildung für das weibliche Geschlecht als Hausmädchen, Kindermädchen u., als Lehrerinnen für mittlere und höhere Mädchenschulen. — Mädchenherbergen. — Magdalenenstifte und Verwandtes. — Armenpflege. — Stadtmision. — Seemannsmision. — Auswanderermision. — Hospize für Reisende. — Erholungsstätten. — Trinkerasylo. — Arbeiterkolonien. — Asyle für Entlassene. — Pfriündnerhäuser und Asyle für das Alter. — Krankenhäuser. — Krankenhäuser für Kinder. — Ferienkolonien. — Kinderheilstätten in Baden. — Kinder-Genesungs-Asyle. — Kurstätten für Erwachsene. — Anstalten für Nervenleidende. — Augenheilanstalten. — Blindenanstalten. — Anstalten für Epileptische. — Anstalten für Schwache und Blödsinnige. — Anstalten für Krebskranke. — Taubstummenanstalten. — Anstalten für Verküppelte. — Siechenhäuser. — Anhang: Arbeitserzeugnisse der Anstalten für innere Mission. — Fachbüchersammlungen der inneren Mission. — Die Anstalten nach Ländern und Provinzen geordnet. — Alphabetisches Verzeichnis der erwähnten Ortschaften mit ihren Anstalten. — Verzeichnis besonderer Einzelheiten.

Das obige Werk will in gleicher Weise den Anstalten der innern Mission und christlichen Nächstenliebe, wie Behörden, Pfarrern, Aerzten und Menschenfreunden dienen. Jene will es in möglichst weite Kreise bekannt machen, diesen die Benutzung und den Hinweis auf solche durch die Kenntnis der verschiedenen Ausnahmebedingungen, Kosten u. s. w. erleichtern. — Mit Aufwand von großer Mühe und ungeheurem Fleiß hat der Herausgeber das zerstreute Material gesammelt, gesichtet und geordnet und bietet nun das Ergebnis seiner Arbeit in dem vorliegenden Werke.

Die Teilung ist, weil das erste Buch lediglich dem gemeinen Nutzen dient, des leichteren Gebrauchs und der Uebersichtlichkeit wegen in zwei getrennte Bücher getroffen. Es sind daher beide Teile, wenn auch gewissermaßen zusammengehörig (der zweite Teil giebt fortlaufende Anmerkungen zum Inhalt und aus dem Inhalt des ersten), doch vollständig unabhängig voneinander brauchbar.

Zur besseren Beurteilung des mit so großem Fleiß zusammengestellten Werkes haben wir uns gestattet, Ihnen vorstehend eine kurze Inhalts-Übersicht anzuführen, die Ihnen, wenn auch natürlich kein klares Bild der übersichtlichen Anordnung, so doch die Gewähr der ungemeinen Reichhaltigkeit des Buches giebt.

Wir sind überzeugt, Ihnen mit dem obigen Werke ein in hohem Grade absatzfähiges Buch zu bieten, und wir glauben in diesem Falle mit Fug und Recht behaupten zu dürfen, daß das Buch einem fühlbaren Bedürfnisse entspricht.

Wir werden voraussichtlich nicht in der Lage sein, allen à cond.-Bestellungen in vollem Maße gerecht zu werden und bitten daher diejenigen Handlungen, denen am Erhalt des Buches gelegen ist, zu gleicher Zeit fest bestellen zu wollen. Unserer Ueberzeugung nach ist kein Wagnis damit verbunden. Um jedoch auch denjenigen Handlungen, mit welchen wir nicht in Rechnung stehen, und denen, deren à cond.-Bestellungen wir mangels an Exemplaren nicht ausführen können, Gelegenheit zu geben, sich für das Buch zu verwenden, haben wir einen

Prospekt

drucken lassen, den wir in größerer Anzahl zur Verfügung stellen.

Die

apokryphen Apostelgeschichten und Apostellegenden.

Ein Beitrag zur altchristlichen Litteraturgeschichte

von

Richard Adelbert Lipsius.

Ergänzungsheft.

8^o. Preis ungefähr 5 M ord. mit 25% Rabatt.

Das Ergänzungsheft mit dem Inhaltsverzeichnis bildet einen so wichtigen Teil des Ganzen und trägt so ungemein viel zur leichteren Benutzung desselben bei, daß es gewiß sehr gerne von den Abnehmern des Hauptwerkes gekauft wird. Zur Vorlage für dieselben stellen wir den betreffenden Handlungen, obgleich wir im allgemeinen nur fest liefern, je ein Exemplar à cond. zur Verfügung.

Um thätigen Handlungen, namentlich auch im Auslande, Gelegenheit zu bieten, sich anlässlich des Erscheinens des Ergänzungsheftes auf neue für das schwer wissenschaftliche, jetzt vollständig abgeschlossen vorliegende Werk zu verwen-

den, ohne sich und uns unnötige Mühe und Frachtkosten zu machen, haben wir auch hierfür einen

Prospekt

herstellen lassen, den wir nach Bedarf zu verlangen bitten. Exemplare des ganzen Werkes selbst liefern wir à cond., bitten jedoch in beiderseitigem Interesse, nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz zu bestellen.

Undogmatisches Christentum.

Betrachtungen eines deutschen Idealisten.

Von

D. Otto Dreyer,

Superintendent in Gotha.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Enthebt uns auch die Thatsache, daß die erste Auflage obiger Schrift in fünf Monaten vergriffen war, einer besonderen Empfehlung derselben, so wollen wir doch im Interesse einer zweckmäßigen Verwendung nicht unterlassen, darauf aufmerksam zu machen, daß das Buch sich nicht allein an die Geistlichen sondern ausgesprochenmaßen auch an die gebildeten Mitglieder der christlichen Kirche wendet.

Der beste Beweis hierfür ist wohl der Umstand, daß sich nicht allein Fachzeitschriften, sondern auch Litteraturblätter und politische Tageszeitungen wie das „Literarische Centralblatt“, die „Hamburger Nachrichten“, „Der Hamburger Correspondent“, die „Münchener Allgem. Zeitung“, die „Braunsch. Anzeigen“ u. s. w. in teilweise sehr eingehenden und anerkennenden Besprechungen mit dem Buche beschäftigt haben. So sagt z. B. „Der Hamburger Correspondent“: „Was der Verfasser hierüber noch weiter sagt, ist im höchsten Maße beherzigenswert, und wir möchten es am liebsten Wort für Wort abschreiben; aber das geht nicht an, wir müssen vielmehr auf die Schrift selbst verweisen, und da wir noch oft in diesem Falle sein werden, so wollen wir es hiermit gleich ein für allemal thun, d. h. unsere Ueberzeugung aussprechen,

daß jeder Gebildete, der noch irgend Sinn und Verständnis für die Religion und ihre Bedeutung und für unser Volk ein Herz hat, einerlei übrigens, ob „Gläubiger“ oder „Ungläubiger“, eine Schrift wie diese unbedingt zu lesen verpflichtet ist.

Und wir sagen dies, obgleich wir, wie sich finden wird, Dreyers Anschauungen in sehr wesentlichen Stücken nicht teilen.“

Wir sind durch das Erscheinen der neuen Auflage wieder in den Stand gesetzt, Exemplare à cond. abzugeben, wir möchten jedoch darauf hinweisen, daß der dafür bestimmte Vorrat kein allzu großer ist und daß wir in erster Linie diejenigen Firmen berücksichtigen, die zugleich fest verlangen.

Die angehängten Bestellzettel Ihrer gef. Benutzung empfehlend, gestatten wir uns zugleich, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß die à cond.-Lieferung unseres Verlages nur unter der Bedingung erfolgt, daß uns Werke, die wir im Laufe des Jahres durch dreimalige Bekanntmachung im „Börseblatt“ zurückfordern, bis zu dem in der Bekanntmachung angegebenen Zeitpunkt zurückgesandt werden.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 1. Juli 1888.

C. A. Schwetschke & Sohn
(C. Appelhans).